

# Für den schönsten Tag im Leben

Alles, was man für die Traumhochzeit braucht, zeigten 25 Aussteller auf der Hochzeitsmesse der Tanzschule TaktGefühl

Ob es nun eine glamouröse Feier ganz in Weiß in einem festlich geschmückten Saal sein darf oder vielleicht doch lieber eine kleine im engsten Kreis: Egal für welche Art der Feierlichkeiten man sich entscheidet, für viele soll die eigene Hochzeit ein ganz besonderes Ereignis und unvergesslich werden. Inspirationen, wie der schönste Tag im Leben einfach perfekt wird, konnte man sich bei der

Hochzeitsmesse in der Tanzschule TaktGefühl holen.

Zum neunten Mal fand diese Messe nun statt und die rund 25 Aussteller präsentierten auch heuer wieder alles, was man für eine Traumhochzeit braucht. Wunderschöne Brautfrisuren und das passende Make-up gehören da natürlich ebenfalls dazu wie auch eine große Auswahl von Trauringen oder auch Ideen für die Flitterwochen und

die Hochzeitsreise. Das passende Catering durfte ebenso nicht fehlen, wie auch edler Blumenschmuck, Dekorationen für die Hochzeitstafel oder den Festsaal. Mittelpunkt einer jeden Hochzeitsplanung ist natürlich immer das passende Brautkleid für jede Braut. Auch da war man auf der Hochzeitsmesse in der Tanzschule TaktGefühl bestens beraten. Aussteller zeigten verschiedene Modelle – von

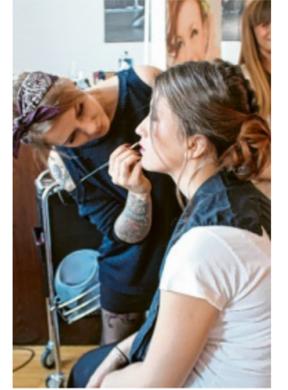
schlicht und edel bis hin zu weiten und wunderschönen Reifröcken.

Karin Koller und Tochter Kristina von der Hochzeitsgalerie in Rennertshofen wussten natürlich über die aktuellen Trends Bescheid. „Momentan ist der Vintagelook sehr beliebt“, erklärte Karin Koller. Schmale Schnitte und Spitzen gehören zu diesem Stil dazu. Auch wenn das typische Prin-

zessinnenkleid natürlich nicht aus der Mode kommen wird. „Das ist eben der typische Mädchentraum“, ergänzte Kristina Koller. Bei den Farben ist reines Weiß nicht mehr so beliebt, viel mehr setzen die Bräute nun auf den Farbton „ivory“ sowie auf Blush- oder Nudetöne. „Das schmeichelt auch dem Teint sehr“, sagt Karin Koller. Neben den Brautkleidern gab

es auch verschiedene Accessoires für die künftigen Bräute wie etwa hübsche Schuhe zu entdecken. Und natürlich gab es auch verschiedene Modetrends für den Herren zu bestaunen. Der klassische schwarze Anzug muss es nicht immer sein, dunkelblau ist seit einiger Zeit sehr gefragt. Bernhard Gems, der die Tanzschule TaktGefühl zusammen mit Stefanie Gramlich leitet

und die Messe veranstaltete, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf. In den vergangenen Jahren sei die Anzahl der Aussteller immer ähnlich gleich geblieben. Denn man möchte die Veranstaltung gar nicht allzu groß aufziehen, vielmehr soll das Ganze in einem persönlichen Rahmen gehalten werden, was bei den Besuchern sehr gut ankommt. Text und Fotos: sf



# An und über der Donau inspiriert unterwegs

„Die Donau in Wort, Klang und Bild“ war das Motto der Langen Kulturnacht „Wort – Klang – Bild“ (WKB)

Es war wieder einmal eine ganz besondere lange Kulturnacht für alle Sinne, die die Besucher von „Wort Klang Bild“ heuer erleben durften. 29 Veranstaltungsorte und wesentlich mehr als in den Vorjahren waren es, die man besuchen konnte. Heuer war die Donau das zentrale Thema des ganzen Abends. Anlass dafür war das Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Donau, die ihr 30-jähriges Bestehen am Nach-

mittag mit einem Festakt im Stadttheater feierte. Angela Kockers gab hier und bei WKB mit ihrer Tanzschule eine beeindruckende Kostprobe ihres Programms „Als Frauen ihre Korsetts in die Donau warfen“, das kommendes Wochenende im Stadttheater aufgeführt wird.

So wurde auch der Donaukai mit eingebunden und viele der Veranstaltungen fanden dort statt. Die jungen Stelzenläufer

des Traumtheaters etwa waren mit bunten und leuchtenden Kostümen in der Dunkelheit unterwegs, eine Bar war neonfarben ausgeleuchtet und auch die Wasserwacht und andere Vereine präsentierten sich dort. Die Feuerwehr lud zu einer Bootsfahrt ein, man spielte Kanupolo am Kai und das THW hatte eigens für den Abend einen Wasserfall konstruiert. Das „Theater Anu“ spielte mit bezaubernden

Lichteffekten am Wasser – ob nun den Froschkönig an der Posttreppe oder weitere Stücke in der Nähe des „Bootsbaus“.

Im Café Wortschatz erlaubte Marcus Prell mithilfe eines Aqua-Photoscopes faszinierende Einblicke in die Unterwasserwelt und die Jagdhornbläser nahmen am Donaukai alle mit auf die „Jagd in den Donauauen“. Ein Stück weiter, im Parkbad, zeigten die Do-

naunixen vor vielen Zuschauern ihr Können und präsentierten ein buntes Potpourri für Jung und Alt.

Über viel Publikum durfte sich die Neuburger Musikschule freuen, die zum „Donauswing“ in den Birdland Jazzclub einlud. Denn natürlich war viel in der historischen Altstadt geboten. Auch hier waren die Themen Wasser und Donau überall gegenwärtig – zum Beispiel beim Schloss als Aquari-

um. Die Lesung „Karussell der Erinnerung“ von Dr. Hagl und Schülern des Descartes-Gymnasiums führte von Homers Zeiten des alten Troja in die Gegenwart. Zahlreiche Kunst- und Fotoausstellungen wie im Foyer des Stadttheaters und des Marstalls erwarteten die Besucher. In der Hofkirche forderte Gabriela Lay zum Mitsingen auf, als sie „die Donau im Volkslied“ vorstellte. Führungen, Lesungen und Vor-

träge rund um die Donau waren zu entdecken. Während der Spieleverein „SpieleND“ zum Mitspielen im Marstall anregte, erlaubten die Mitglieder des Marionettentheaters faszinierende Einblicke hinter die Kulissen und verzauberten große und kleine Zuschauer mit dem ein oder anderen Stück. Es war ein Fest für alle Kulturbegeisterten!

Text: sf, Fotos: sf (2), mb (5), uh (1)



## JETZT ALS ZUSTELLER/IN BEWERBEN

Und in ein sicheres Arbeitsverhältnis in Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis wechseln. In Festanstellung oder als Aushilfe für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen. Mindestalter 18 Jahre.

### DIE AUFGABEN:

Eigenverantwortliche Zustellung der Augsburger Allgemeinen und ihren Heimatzeitungen sowie von Briefsendungen und weiteren Zustellprodukten.

### WIR BIETEN:

- » Einen attraktiven Arbeitsplatz in einem modernen, zukunftsorientierten Unternehmen
- » Arbeitszeiten vor dem üblichen Tagesgeschäft
- » Einen Zustellbezirk in unmittelbarer Nähe
- » Engagierte Personalbetreuung
- » Faire Bezahlung

### WEITERE INFORMATIONEN UND BEWERBUNG:

Telefonisch unter 0821 / 777-2329 oder per Email an [bewerbung@zsp-zustellservice.de](mailto:bewerbung@zsp-zustellservice.de)

### WIR FREUEN UNS AUF SIE!

ZSP Zustell + Druck GmbH  
[zsp-zustellservice.de](http://zsp-zustellservice.de)

- » 4:30 Zeitungszustellerin
- » 11:00 Shoppingqueen
- » 14:00 Die beste Mama der Welt

# UND DEIN LEBEN MACHT SPRÜNGE

JETZT ALS ZUSTELLER/IN BEWERBEN



Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt